



30.11.2020

Antrag zum Umweltausschuss am 09.12.2020

Bündnis 90/Die Grünen beantragen:

Der Umweltausschuss möge beschließen:

- Die Verwaltung der Stadt Ahrensburg wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen um einen permanenten Sitz im gegründeten Umweltbeirat der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage Stapelfeld zu bemühen.

Bei positivem Votum

- Die Vertretung im Umweltbeirat wird durch eine fachkundige Person wahrgenommen, die durch den Umweltausschuss der Stadt Ahrensburg benannt wird.
- Die Person hat regelmäßig dem Umweltausschuss Bericht zu erstatten.

Begründung:

Auf Vorschlag des Betreibers der Müllverbrennungsanlage in Stapelfeld, der EEW Energy from Waste, wurde mit Beschluss des Umweltausschusses des Kreises Stormarn am 10.03.2020 die Gründung eines Umweltbeirats für das Müllheizkraftwerk sowie der (geplanten) Monoklärschlammverbrennungsanlage beschlossen. Laut Beschluss setzt sich der Beirat aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Kreis Stormarn	Landrat sowie ein/e Vertreter/in je Kreistagsfraktion
Kreis Herzogtum Lauenburg	Ein/e Vertreter/in
Gemeinde Stapelfeld	Ein/e Vertreter/in
Amt Siek	Ein/e Vertreter/in
EEW	Der Geschäftsführer oder ein Stellvertreter

Obwohl wesentliche Gebiete der Stadt Ahrensburg (u.a. das FFH Gebiet Stellmoor-Ahrensburger Tunnelta) sich im Niederschlagsgebiet der Emissionen der Anlage befinden, wurde die Stadt nicht als Mitglied im Umweltbeirat vorgesehen.

Da der Beirat eine Informations- und Beratungsfunktion zu Fragen des Betriebs der Anlage, des Umweltschutzes und der Öffentlichkeitsarbeit haben soll und zudem im Beirat eine Berichterstattung und ein Austausch über grundlegende Fragen des Betriebs der Anlage erfolgen soll, wird die Teilnahme eines/r Vertreter*in der Stadt Ahrensburg befürwortet.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

Jan Jasper Lauert